

Änderungsantrag ÄA30 zum L-1

Jusos Dresden

1 Ergänze in Zeile 292 „die Abschaffung des Sächsischen Verfassungsschutzes in seiner bisherigen Form. Nicht erst mit
2 dem Auffliegen des NSU-Skandals hat der Sächsische VS seine Unfähigkeit bewiesen, die in Sachsen durch Rechte Struk-
3 turen herrschende Bedrohungslage korrekt einzuschätzen. Durch den neuesten Verfassungsschutzbericht, in dem ein
4 Demokratiekonzert in Chemnitz mit zehntausenden Besucher*innen im Bereich Linksextremismus erwähnt wird, wich-
5 tige Akteur*innen des Rechtsextremismus aber komplett fehlen, hat der Sächsische Verfassungsschutz erneut bewie-
6 sen, dass bei ihm nach der Devise “rechts wegschauen, links draufhauen” agiert wird. So eine Behörde kann niemand
7 gebrauchen. Wir fordern stattdessen die Etablierung eines Instituts, an dem nach wissenschaftlichen Methoden “Früh-
8 erkennung” von Bedrohungen der Demokratie geleistet wird. An diesem Institut sollen auch zivilgesellschaftliche In-
9 itiative beteiligt werden.“